Auszug aus dem
IDW Prüfungshinweis:
Besonderheiten der Prüfungen nach § 75 Satz 2 EEG 2021, § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 der Abrechnungen von Elektrizitätsversorgungsunternehmen, stromkostenintensiven Unternehmen, Letztverbrauchern und Eigenversorgern für das Kalenderjahr 2020
(IDW PH 9.970.12)[[1]](#footnote-1)

Stand: 19.03.2021

Im Folgenden werden

* das Muster für die Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen eines Unternehmens in seiner Eigenschaft als EVU, stromkostenintensives Unternehmen, § 74a-Letztverbraucher und/oder Eigenversorger sowie
* das Muster für die zusammengefasste Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 bei abgelehnten, zurückgezogenen oder noch nicht beschiedenen Anträgen auf Besondere Ausgleichsregelung nach dem EEG 2017

wiedergegeben, welche der Anlage 1 bzw. Anlage 2 des *IDW Prüfungshinweises: Besonderheiten der Prüfungen nach § 75 Satz 2 EEG 2021, § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 der Abrechnungen von Elektrizitätsversorgungsunternehmen, stromkostenintensiven Unternehmen, Letztverbrauchern und Eigenversorgern für das Kalenderjahr 2020 (IDW PH 9.970.12)* (Stand: 19.03.2021) entnommen wurden. Der komplette IDW PH 9.970.12 wird in der Zeitschrift IDW Life 4/2021 veröffentlicht oder kann über die IDW Verlag GmbH bezogen werden ([www.idw.de/idw-verlag](http://www.idw.de/idw-verlag)).

Anlage 1: Formulierungsvorschlag für den Prüfungsvermerk über die Prüfung nach § 75 Satz 2 EEG 2021 – und ggf. über die Prüfungen nach § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 – sowie Muster für die Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen

Für Zwecke dieses beispielhaften Prüfungsvermerks über die Prüfung nach § 75 Satz 2 EEG 2021 – und ggf. nach § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 – sowie des folgenden Musters für eine Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen werden folgende Gegebenheiten angenommen:

● Das Unternehmen hat keinen Strom im Rahmen eines Scheibenpacht-Modells oder einer ähnlichen Mehrpersonenkonstellation[[2]](#footnote-2) geliefert oder bezogen. Andernfalls sind die EEG-Endabrechnungen möglicherweise um weitere Angaben zu ergänzen.

● Die gesetzlichen Vertreter wenden im Hinblick auf die Grundsätze für die Abgrenzung der selbst verbrauchten zu evtl. weitergeleiteten Strommengen sowie für die Abgrenzung von Strommengen mit unterschiedlichen Umlagesätzen im Wege einer Schätzung den BNetzA-Leitfaden an.

● Sofern die Aufstellung Strommengen enthält, die entsprechend § 62b Abs. 3 Satz 2 bis 4 EEG 2021 im Wege der Schätzung abgegrenzt wurden, ziehen die gesetzlichen Vertreter die konkretisierenden Hinweise der Übertragungsnetzbetreiber zu den Schätzmethoden und Sicherheitsaufschlägen heran, die in dem Grundverständnis der Übertragungsnetzbetreiber für die Identifikation des Letztverbrauchers, für die Zurechnung der Stromverbräuche, für sachgerechte Schätzungen und für die Sicherstellung der Zeitgleichheit vom 20.01.2021 niedergelegt sind.

[…]

Muster für die Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen eines Unternehmens in seiner Eigenschaft als EVU, stromkostenintensives Unternehmen, § 74a-Letztverbraucher oder Eigenversorger

Die Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen (Endabrechnung nach § 74 Abs. 2, § 60a Satz 2 i.V.m. § 74 Abs. 2 bzw. § 74a Abs. 2 EEG 2021, ggf. einschließlich der zusammengefassten Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 sowie nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020) ist vom Unternehmen in seiner Eigenschaft als EVU, stromkostenintensives Unternehmen, § 74a-Letztverbraucher und/oder Eigenversorger aufzustellen. Die Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen für das Kalenderjahr 2020 könnte bspw. wie folgt gestaltet sein. Wenn das Unternehmen nur einzelne der genannten Eigenschaften innehat, sind vom Unternehmen nur die zutreffenden Abschnitte des Musters auszufüllen.

Sofern die zu prüfende Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen keine zusammengefasste Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 umfasst, ist der Abschn. C. des folgenden Musters wegzulassen. Um klarzustellen, dass die Aufstellung vom geprüften Unternehmen aufgestellt wurde, ist der Name des Unternehmens im Titel der Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen zu nennen; es kann hilfreich sein, wenn diese den Briefkopf des Unternehmens trägt und von der Gesellschaft unterzeichnet ist:

**Aufstellung der … [*Gesellschaft*] der umlagepflichtigen Strommengen gegenüber der ... [*regelverantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber*] für das Kalenderjahr 2020**

[*sofern die Gesellschaft als stromkostenintensives Unternehmen, Letztverbraucher oder Eigenversorger ein Umlageprivileg nach §§ 63 ff., 103 Abs. 4 EEG 2017 (Besondere Ausgleichsregelung) oder nach § 61a bis § 61g EEG 2017 (Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage bei Eigenversorgern) in Anspruch nimmt*:

1. **Maßgebende Grundsätze für die Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen**

Der Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen haben wir neben den Vorschriften des EEG 2021 [, des KWKG 2020 und des EnWG] den „Leitfaden zum Messen und Schätzen bei EEG-Umlagepflichten“ der Bundesnetzagentur vom 08.10.2020 (BNetzA-Leitfaden) zugrunde gelegt.

[*Sofern außerhalb der Übergangsregelung des § 104 Abs. 10 EEG 2021 für Zwecke der Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen bestimmte Strommengen im Wege der Schätzung aufgrund von § 62b Abs. 2 Nr. 2 EEG 2017 abgegrenzt wurden, hat das Unternehmen an dieser Stelle zu erläutern, nach welchen Grundsätzen es eine Abrechnung am vorgelagerten Punkt nach § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 als wirtschaftlich nicht zumutbar behandelt.]*

]

1. **Aufstellung der EEG-umlagepflichtigen Strommengen**

Wir sind gegenüber der ... [*regelverantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber*] (im Folgenden: regelverantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber)

□[[3]](#footnote-3)\* nach § 74 Abs. 2 EEG 2021 in unserer Eigenschaft als Elektrizitätsversorgungsunternehmen (vgl. Abschn. 1.)

□ nach § 60a Satz 2 i.V.m. § 74 Abs. 2 EEG 2021 in unserer Eigenschaft als stromkostenintensives Unternehmen (vgl. Abschn. 2.)

□ nach § 74a Abs. 2 EEG 2021 in unserer Eigenschaft als Letztverbraucher (vgl. Abschn. 2.)

□ nach § 74a Abs. 2 EEG 2021 in unserer Eigenschaft als Eigenversorger (vgl. Abschn. 3.)

verpflichtet, jeweils eine Endabrechnung über die EEG-umlagepflichtigen Strommengen für das Kalenderjahr 2020 aufzustellen. Dieser Verpflichtung kommen wir mit der nachfolgenden Aufstellung nach.

*Im folgenden Abschnitt sind nur Angaben zu machen, sofern eine Verpflichtung besteht, eine Endabrechnung nach § 74 Abs. 2 EEG 2021 aufzustellen (vgl. obige Einordnung).*

**1.** **Endabrechnung nach § 74 Abs. 2 EEG 2021 (Elektrizitätsversorgungsunternehmen)**

**1.1.** **EEG-umlagepflichtige Strommengen**

In der nachfolgenden Tabelle geben wir in unserer Eigenschaft als Elektrizitätsversorgungsunternehmen die an Letztverbraucher gelieferten Strommengen[[4]](#footnote-4) für den Zeitraum vom … [*Datum 2020*] bis … [*Datum 2020*] wieder, für die nach § 60 Abs. 1 Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2020 geltenden Fassung (im Folgenden kurz „EEG 2017“) der regelverantwortliche Übertragungsnetzbetreiber – vor Berücksichtigung des § 61l Abs. 1 und 2 EEG 2017 – berechtigt und verpflichtet ist, die EEG-Umlage von uns zu verlangen:

| **EEG-Umlageart** | **EEG-umlagepflichtige Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- |
| EEG-Umlage nach § 60 Abs. 1 EEG 2017 (100 % der EEG-Umlage)  |   |
| EEG-Umlage nach § 65 EEG 2017 |   |
| **Summe:** |  |

Die in der vorstehenden Tabelle ausgewiesenen Strommengen, für die das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden kurz „BAFA“) die EEG-Umlage nach § 65 EEG 2017 begrenzt hat, teilen sich folgendermaßen auf:

| **Schienenbahn lt. BAFA-Bescheid** | **Aktenzeichen lt. BAFA-Bescheid für das Begrenzungsjahr 2020** | **EEG-umlagepflichtige Strommengen****[kWh]\*** |
| --- | --- | --- |
| … |   |   |
| … |   |   |
| … |   |   |
| **Summe:** |  |

\* nur Strommengen, die durch den BAFA-Bescheid erfasst sind, d.h. nur unmittelbar für den Fahrbetrieb im Schienenbahnverkehr verbrauchte Strommengen unter Ausschluss von weitergeleiteten Mengen.

**1.2.** **Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern i.S. des § 61l EEG 2017**

In der folgenden Tabelle sind die an Stromspeicher i.S. des § 61l EEG 2017 gelieferten Strommengen ausgewiesen, für die wir den Anspruch auf Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61l Abs. 1 oder 2 EEG 2017 geltend machen und die in den im Abschn. 1.1. ausgewiesenen EEG-umlagepflichtigen Strommengen enthalten sind. Ferner ist nachfolgend die korrespondierende Höhe der Verringerung der EEG-Umlage als negativer Betrag angegeben („Saldierungsbetrag“):

| **Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von** | **gelieferte Strommengen****[kWh]** | **Saldierungsbetrag****[EUR]** |
| --- | --- | --- |
| § 61l Abs. 1 EEG 2017 (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom)  |   |   |
| § 61l Abs. 2 EEG 2017 (zur Erzeugung von Speichergas verbrauchter Strom)  |   |   |
| **Summe:** |  |  |

**1.3.** **Nachträgliche Korrekturen**

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 2 EEG 2021 ergeben. Die nachfolgende Tabelle gibt diese Änderungen – vor Berücksichtigung des § 61l Abs. 1 und 2 EEG 2017 – jahresgenau gegenüber den Strommengen wieder, die unserer Endabrechnung für ein vergangenes Kalenderjahr zugrunde lagen:

| **Korrektur für das Kalenderjahr** | **EEG-Umlageart\*** | **Änderung der EEG-umlagepflichtigen Strommengen****[kWh]** | **ggf.: betrifft lfd. Nummer in der nachfolgenden Tabelle** |
| --- | --- | --- | --- |
| … |   |   |   |
| … |   |   |   |
| … |   |   |   |

\* Angabe der Rechtsgrundlage für den relevanten EEG-Umlagesatz, mit dem die zu korrigierenden umlagepflichtigen Strommengen abgerechnet werden müssen.

In der vorstehenden Tabelle sind nachträgliche Korrekturen in Bezug auf folgende stromkostenintensive Unternehmen bzw. Schienenbahnen enthalten:

| **Lfd. Nr.** | **Angaben lt. BAFA-Bescheid:****A: Stromkostenintensives Unternehmen/Schienenbahn****B: Abnahmestelle** | **Aktenzeichen lt. BAFA-Bescheid** |
| --- | --- | --- |
| 1. | A: |   |   |
| B: |   |
| 2. | A: |   |   |
| B: |   |
| … | A: |   |   |
| B: |   |

Die nachfolgende Tabelle gibt im Hinblick auf die Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern i.S. des § 61l EEG 2017 jahresgenau Änderungen gegenüber den gelieferten Strommengen und Saldierungsbeträgen wieder, die unserer Endabrechnung für ein vergangenes Kalenderjahr zugrunde lagen:

| **Korrektur für das Kalenderjahr** | **Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von\*** | **Änderung der gelieferten Strommengen****[kWh]** | **Änderung des Saldierungsbetrags****[EUR]** |
| --- | --- | --- | --- |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |

\* Angabe der Rechtsgrundlage für die Verringerung der EEG-Umlage (z.B. § 61l Abs. 1 EEG 2017).

*Im folgenden Abschnitt sind nur Angaben zu machen, sofern eine Verpflichtung besteht, eine Endabrechnung nach § 60a Satz 2 i.V.m. § 74 Abs. 2 EEG 2021 in der Eigenschaft als stromkostenintensives Unternehmen oder eine Endabrechnung nach § 74a Abs. 2 EEG 2021 in der Eigenschaft als Letztverbraucher aufzustellen (vgl. obige Einordnung).*

**2.** **Endabrechnung nach § 60a Satz 2 i.V.m. § 74 Abs. 2 EEG 2021 (stromkostenintensives Unternehmen) und Endabrechnung nach § 74a Abs. 2 EEG 2021 (Letztverbraucher)**

**2.1.** **EEG-umlagepflichtige Strommengen**

In der nachfolgenden Tabelle geben wir die von uns selbst verbrauchten Strommengen für den Zeitraum vom … [*Datum 2020*] bis … [*Datum 2020*] wieder,

● die von einem Elektrizitätsversorgungsunternehmen an uns in unserer Eigenschaft als stromkostenintensives Unternehmen geliefert wurden oder

● die **nicht** von einem Elektrizitätsversorgungsunternehmen an uns in unserer Eigenschaft als Letztverbraucher umlagebehaftet geliefert wurden und die auch nicht von uns selbst erzeugt wurden[[5]](#footnote-5).

Für diese Strommengen ist der regelverantwortliche Übertragungsnetzbetreiber – vor Berücksichtigung des § 61l Abs. 1 und 2 EEG 2017 – berechtigt und verpflichtet, nach § 60a Satz 1 bzw. § 61 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2017 die EEG-Umlage von uns zu verlangen:

| **EEG-Umlageart** | **EEG-umlagepflichtige Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- |
| EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2017 (100 % der EEG-Umlage)  |   |
| EEG-Umlage nach § 64, § 103 Abs. 4 EEG 2017\* |   |
| EEG-Umlage nach § 65 EEG 2017 |   |
| **Summe:** |  |

\* einschließlich nicht begrenzter Mengen nach § 64 Abs. 2 Nr. 1 bzw. § 103 Abs. 4 Satz 1 EEG 2017 (Selbstbehalt von 1 GWh); nur Strommengen, die durch den BAFA-Bescheid erfasst sind, d.h. keine an Dritte weitergeleiteten bzw. auf andere Unternehmensteile entfallenden Mengen. Weitergeleitete Strommengen sind in der Endabrechnung nach § 74 Abs. 2 EEG 2021 des Unternehmens in seiner Eigenschaft als Elektrizitätsversorgungsunternehmen im obigen Abschn. 1.1. aufzunehmen.

Die in der vorstehenden Tabelle ausgewiesenen Strommengen, für die das BAFA die EEG-Umlage nach § 64, § 103 Abs. 4 EEG 2017 bzw. § 65 EEG 2017 begrenzt hat, teilen sich folgendermaßen auf:

| **Abnahmestelle lt. BAFA-Bescheid** | **Aktenzeichen lt. BAFA-Bescheid für das Begrenzungsjahr 2020** | **falls vorhanden: CAP bzw. CAP-Anteil der Abnahmestelle\*****[EUR]** | **EEG-umlagepflichtige Strommengen\*\*****[kWh]** |
| --- | --- | --- | --- |
| … |   |   |   |
| … |   |   |   |
| … |   |   |   |
| **Summe:** |  |  |

\* Nach § 64 Abs. 2 Nr. 3 EEG 2017 wird die zu zahlende EEG-Umlage oberhalb des Selbstbehalts von 1 GWh ggf. durch den BAFA-Bescheid unternehmensbezogen auf einen Höchstbetrag begrenzt (sog. CAP). In Fällen, in denen mehrere Abnahmestellen eines Unternehmens nach § 64 Abs. 2 EEG 2017 begünstigt sind, ist der CAP vom stromkostenintensiven Unternehmen auf diese Abnahmestellen aufzuteilen (CAP-Anteil der Abnahmestelle). Entsprechendes gilt für selbstständige Teile eines Unternehmens nach § 64 Abs. 5 EEG 2017.

\*\* einschließlich nicht begrenzter Mengen nach § 64 Abs. 2 Nr. 1 bzw. § 103 Abs. 4 Satz 1 EEG 2017 (Selbstbehalt von 1 GWh); nur Strommengen, die durch den BAFA-Bescheid erfasst sind, d.h. keine an Dritte weitergeleiteten bzw. auf andere Unternehmensteile entfallenden Mengen. Die an der genannten Abnahmestelle weitergeleiteten Strommengen sind in der Endabrechnung nach § 74 Abs. 2 EEG 2021 des Unternehmens in seiner Eigenschaft als Elektrizitätsversorgungsunternehmen im obigen Abschn. 1.1. aufzunehmen.

**2.2. Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern i.S. des § 61l EEG 2017**

In der folgenden Tabelle sind die von uns selbst verbrauchten Strommengen ausgewiesen, für die wir den Anspruch auf Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern aufgrund von § 61l Abs. 1 oder 2 EEG 2017 geltend machen und die in den im Abschn. 2.1. ausgewiesenen EEG-umlagepflichtigen Strommengen enthalten sind. Ferner ist nachfolgend die korrespondierende Höhe der Verringerung der EEG-Umlage als negativer Betrag angegeben („Saldierungsbetrag“):

| **Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von** | **verbrauchte Strommengen****[kWh]** | **Saldierungsbetrag****[EUR]** |
| --- | --- | --- |
| § 61l Abs. 1 EEG 2017 (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom)  |   |   |
| § 61l Abs. 2 EEG 2017 (zur Erzeugung von Speichergas verbrauchter Strom)  |   |   |
| **Summe:** |  |  |

**2.3. Nachträgliche Korrekturen**

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich nachträgliche Korrekturen nach § 60a Satz 2 i.V.m. § 62 Abs. 2 EEG 2021 oder § 61 Abs. 3 i.V.m. § 62 Abs. 2 EEG 2021 ergeben. Die nachfolgende Tabelle gibt diese Änderungen – vor Berücksichtigung des § 61l Abs. 1 und 2 EEG 2017 – jahresgenau gegenüber den Strommengen wieder, die unserer Endabrechnung für ein vergangenes Kalenderjahr zugrunde lagen:

| **Korrektur für das Kalenderjahr** | **EEG-Umlageart\*** | **Änderung der EEG-umlagepflichtigen Strommengen****[kWh]** | **ggf.: betrifft lfd. Nummer in der nachfolgenden Tabelle** |
| --- | --- | --- | --- |
| … |   |   |   |
| … |   |   |   |
| … |   |   |   |

\* Angabe der Rechtsgrundlage für den relevanten EEG-Umlagesatz, mit dem die zu korrigierenden umlagepflichtigen Strommengen abgerechnet werden müssen.

In der vorstehenden Tabelle sind nachträgliche Korrekturen in Bezug auf folgende durch das BAFA begrenzte Abnahmestellen unseres Unternehmens enthalten:

| **lfd. Nr.** | **Abnahmestelle lt. BAFA-Bescheid** | **Aktenzeichen lt. BAFA-Bescheid** | **Geänderter CAP bzw. CAP-Anteil der Abnahmestelle****[EUR]** |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. |   |   |   |
| 2. |   |   |   |
| … |   |   |   |

Die nachfolgende Tabelle gibt im Hinblick auf die Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern i.S. des § 61l EEG 2017 jahresgenau Änderungen gegenüber den verbrauchten Strommengen und Saldierungsbeträgen wieder, die unserer Endabrechnung für ein vergangenes Kalenderjahr zugrunde lagen:

| **Korrektur für das Kalenderjahr** | **Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von\*** | **Änderung der verbrauchten Strommengen****[kWh]** | **Änderung des Saldierungsbetrags****[EUR]** |
| --- | --- | --- | --- |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |

\* Angabe der Rechtsgrundlage für die Verringerung der EEG-Umlage (z.B. § 61l Abs. 1 EEG 2017).

*Im folgenden Abschnitt sind nur Angaben zu machen, sofern eine Verpflichtung besteht, eine Endabrechnung nach § 74a Abs. 2 EEG 2021 in der Eigenschaft als Eigenversorger aufzustellen (vgl. obige Einordnung).*

**3. Endabrechnung nach § 74a Abs. 2 EEG 2021 (Eigenversorger)**

**3.1.** **EEG-umlagepflichtige Strommengen**

In der nachfolgenden Tabelle geben wir in unserer Eigenschaft als Eigenversorger die von uns selbst erzeugten und selbst verbrauchten Strommengen für den Zeitraum vom … [*Datum 2020*] bis … [*Datum 2020*] wieder, für die der regelverantwortliche Übertragungsnetzbetreiber – vor Berücksichtigung des § 61l Abs. 1 und 2 EEG 2017 – berechtigt und verpflichtet ist, von uns nach § 61 Abs. 1 EEG 2017 die EEG-Umlage zu verlangen, wobei wir §§ 61c, 61d EEG 2017 berücksichtigt haben, die nach Artikel 24 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer energierechtlicher Vorschriften vom 21.12.2020 rückwirkend in Kraft getreten sind:

| **EEG-Umlageart** | **EEG-umlagepflichtige Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- |
| EEG-Umlage nach § 61b bis § 61d EEG 2017 (40 % der EEG-Umlage)a) |   |
| EEG-Umlage in Folge von § 61c Abs. 2 EEG 2017 (160 % der EEG-Umlage)b) |  |
| EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG 2017 (20 % der EEG-Umlage; Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen)  |   |
| EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG 2017 für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach § 61a bis § 61g EEG 2017c) besteht (100% der EEG-Umlage)  |   |
| EEG-Umlage nach § 64, § 103 Abs. 4 EEG 2017d) |   |
| EEG-Umlage nach § 65 EEG 2017 |   |
| **Summe:** |   |

a) In den Fällen des § 61c Abs. 2 und § 61d EEG 2017 sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen anzugeben, die auf die ersten 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung entfallen.

b) In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG 2017 sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung über 3.500 h und bis einschließlich 7.000 h beziehen.

c) In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG 2017 sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 7.000 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung oberhalb von 7.000 h beziehen. Ferner sind in den Fällen des § 61d EEG 2017 bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung oberhalb von 3.500 h beziehen.

d) Einschließlich nicht begrenzter Mengen nach § 64 Abs. 2 Nr. 1 bzw. § 103 Abs. 4 Satz 1 EEG 2017 (Selbstbehalt von 1 GWh); nur Strommengen, die durch den BAFA-Bescheid erfasst sind, d.h. keine an Dritte weitergeleiteten bzw. auf andere Unternehmensteile entfallenden Mengen. Weitergeleitete Strommengen sind in der Endabrechnung nach § 74 Abs. 2 EEG 2021 des Unternehmens in seiner Eigenschaft als Elektrizitätsversorgungsunternehmen im obigen Abschn. 1.1. aufzunehmen.

Diese umlagepflichtigen Strommengen umfassen ggf. auch die von uns im Kalenderjahr selbst verbrauchten Strommengen über 10.000 kWh, die in Stromerzeugungsanlagen mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW erzeugt wurden. In diesem Fall sind die Strommengen bis zu 10.000 kWh, die nach § 61a Nr. 4 EEG 2017 von der EEG-Umlage befreit sind, nicht enthalten.

Die in der vorstehenden Tabelle ausgewiesenen Strommengen, für die das BAFA die EEG-Umlage nach § 64, § 103 Abs. 4 EEG 2017 bzw. § 65 EEG 2017 begrenzt hat, teilen sich folgendermaßen auf:

| **Abnahmestelle lt. BAFA-Bescheid** | **Aktenzeichen lt. BAFA-Bescheid** | **falls vorhanden: CAP bzw. CAP-Anteil der Abnahmestelle\*****[EUR]** | **EEG-umlagepflichtige Strommengen\*\*****[kWh]** |
| --- | --- | --- | --- |
| … |   |   |   |
| … |   |   |   |
| … |   |   |   |
| **Summe:** |  |  |

\* Nach § 64 Abs. 2 Nr. 3 EEG 2017 wird die zu zahlende EEG-Umlage oberhalb des Selbstbehalts von 1 GWh ggf. durch den BAFA-Bescheid unternehmensbezogen auf einen Höchstbetrag begrenzt (sog. CAP). In Fällen, in denen mehrere Abnahmestellen eines Unternehmens nach § 64 Abs. 2 EEG 2017 begünstigt sind, ist der CAP vom stromkostenintensiven Unternehmen auf diese Abnahmestellen aufzuteilen (CAP-Anteil der Abnahmestelle). Entsprechendes gilt für selbstständige Teile eines Unternehmens nach § 64 Abs. 5 EEG 2017.

\*\* Nur Strommengen, die durch den BAFA-Bescheid erfasst sind, d.h. keine an Dritte weitergeleiteten bzw. auf andere Unternehmensteile entfallenden Mengen.

**3.2.** **Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern i.S. des § 61l EEG 2017**

In der folgenden Tabelle sind die von uns selbst erzeugten und selbst verbrauchten Strommengen ausgewiesen, für die wir den Anspruch auf Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern aufgrund von § 61l Abs. 1 oder 2 EEG 2017 geltend machen und die in den im Abschn. 3.1. ausgewiesenen EEG-umlagepflichtigen Strommengen enthalten sind. Ferner ist nachfolgend die korrespondierende Höhe der Verringerung der EEG-Umlage als negativer Betrag angegeben („Saldierungsbetrag“):

| **Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von** | **selbst erzeugte und selbst verbrauchte Strommengen****[kWh]** | **Saldierungs-betrag****[EUR]** |
| --- | --- | --- |
| § 61l Abs. 1 EEG 2017 (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom)  |   |   |
| § 61l Abs. 2 EEG 2017 (zur Erzeugung von Speichergas verbrauchter Strom)  |   |   |
| **Summe:** |  |  |

**3.3.** **Nachträgliche Korrekturen**

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich nachträgliche Korrekturen nach § 61 Abs. 3 i.V.m. § 62 Abs. 2 EEG 2021 sowie Änderungen aufgrund des zum 01.01.2019 rückwirkenden Inkrafttretens der §§ 61c, 61d EEG 2017 ergeben. Die nachfolgende Tabelle gibt diese Änderungen – vor Berücksichtigung des § 61l Abs. 1 und 2 EEG 2017 – jahresgenau gegenüber den Strommengen wieder, die unserer Endabrechnung für ein vergangenes Kalenderjahr zugrunde lagen:

| **Korrektur für das Kalenderjahr** | **EEG-Umlageart\*** | **Änderung der EEG-umlagepflichtigen Strommengen****[kWh]** | **ggf.: betrifft lfd. Nummer in der nachfolgenden Tabelle** |
| --- | --- | --- | --- |
| … |   |   |   |
| … |   |   |   |
| … |   |   |   |

\* Angabe der Rechtsgrundlage für den relevanten EEG-Umlagesatz, mit dem die zu korrigierenden umlagepflichtigen Strommengen abgerechnet werden müssen.

In der vorstehenden Tabelle sind nachträgliche Korrekturen in Bezug auf folgende durch das BAFA begrenzte Abnahmestellen unseres Unternehmens enthalten:

| **lfd. Nr.** | **Abnahmestelle lt. BAFA-Bescheid** | **Aktenzeichen lt. BAFA-Bescheid** | **Geänderter CAP bzw. CAP-Anteil der Abnahmestelle****[EUR]** |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. |   |   |   |
| 2. |   |   |   |
| … |   |   |   |

Die nachfolgende Tabelle gibt im Hinblick auf die Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern i.S. des § 61l EEG 2017 jahresgenau Änderungen gegenüber den selbst erzeugten und selbst verbrauchten Strommengen sowie den Saldierungsbeträgen wieder, die unserer Endabrechnung für ein vergangenes Kalenderjahr zugrunde lagen:

| **Korrektur für das Kalenderjahr** | **Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von\*** | **Änderung der selbst erzeugten und selbst verbrauchten Strommengen****[kWh]** | **Änderung desSaldierungsbetrags****[EUR]** |
| --- | --- | --- | --- |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |

\* Angabe der Rechtsgrundlage für die Verringerung der EEG-Umlage (z.B. § 61l Abs. 1 EEG 2017).

[*sofern das Unternehmen zusätzlich eine zusammengefasste Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 aufzustellen hat, ist der folgende Abschn. C. aufzunehmen*:

**C.** **Zusammengefasste Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020**

**1.** **Umlagepflichtige Strommengen nach KWKG 2020 und EnWG**

Zur Erfüllung unserer Mitteilungspflichten nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 teilen wir hiermit die im Kalenderjahr 2020 an unseren im Folgenden genannten Abnahmestellen aus dem Netz bezogenen und selbst verbrauchten Strommengen sowie die davon an Dritte weitergeleiteten Strommengen[[6]](#footnote-6) mit, die – vor Berücksichtigung des § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 – den folgenden Letztverbrauchskategorien zuzuordnen sind.

* 1. **Abnahmestellen, die nach § 63 Nr. 1 i.V.m. § 64 EEG 2017 begrenzt sind**

| **Lfd. Nr.** | **Angaben zur Abnahmestelle:****A: Bezeichnung der Abnahmestelle****B: Aktenzeichen lt. BAFA-Bescheid für das Begrenzungsjahr 2020** | **falls BAFA-Bescheid einen CAP ausweist: CAP bzw. CAP-Anteil der Abnahmestelle\* hinsichtlich** | **aus dem Netz bezogene und selbst verbrauchte Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- | --- |
| **KWKG-Umlage\*\*****[EUR]** | **Offshore-Netzumlage\*\*****[EUR]** |
| **1.** | A: |   |   |   |   |
| B: |   |
| **2.** | A: |   |   |   |   |
| B: |   |
| **...** | A: |   |   |   |   |
| B: |   |
| **Summe:** |  |  |  |

\* Nach § 27 Abs. 1 KWKG 2020 und nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 1 KWKG 2020 wird die zu zahlende KWKG-Umlage und Offshore-Netzumlage oberhalb des Selbstbehalts von 1 GWh ggf. unternehmensbezogen auf einen Höchstbetrag begrenzt (sog. CAP). In Fällen, in denen mehrere Abnahmestellen eines Unternehmens/selbstständigen Unternehmensteils nach § 27 Abs. 1 KWKG 2020 und nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 1 KWKG 2020 begünstigt sind, ist der CAP vom stromkostenintensiven Unternehmen i.S. des § 2 Nr. 28 KWKG 2020 auf diese Abnahmestellen aufzuteilen (CAP-Anteil der Abnahmestelle).

\*\* Sofern kein CAP bzw. CAP-Anteil der Abnahmestelle hinsichtlich der KWKG-Umlage oder der Offshore-Netzumlage eingetragen wurde, ist für die entsprechende Umlage die gleiche Aufteilung für den CAP bzw. CAP-Anteil zu verwenden, die für die Aufteilung hinsichtlich der EEG-Umlage angesetzt wurde.

| **betrifft vorstehende Abnahmestelle mit lfd. Nr.** | **Letztverbrauchskategorie\*\*\*** | **aus dem Netz bezogene und weitergeleitete Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- |
| **…** |   |   |
| **…** |   |   |
| **…** |   |   |
| **Summe:** |  |

\*\*\* Folgende Letztverbrauchskategorien sind möglich. Sofern keine Letztverbrauchskategorie angegeben wird, wird die entsprechende Menge der Letztverbrauchskategorie a) zugeordnet (volle Umlage). Es ist zu beachten, dass die Verbräuche an einer Abnahmestelle unterschiedlichen Letztverbrauchskategorien zugeordnet werden können. In diesen Fällen muss die Abnahmestelle pro Letztverbrauchskategorie aufgeführt werden.

a) Volle KWKG-Umlage nach § 26 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 1 EnWG i.V.m. § 26 Abs. 1 KWKG 2020 (100 % der Umlage)

b) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27a Abs. 1 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27a Abs. 1 KWKG 2020 (15 % der Umlage)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

c) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27c Abs. 1 Satz 1 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27c Abs. 1 Satz 1 KWKG 2020 (0,04 ct/kWh)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

d) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27c Abs. 1 Satz 2 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27c Abs. 1 Satz 2 KWKG 2020 (0,03 ct/kWh)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

e) Weiterleitung an eine nach § 27 Abs. 1 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 1 KWKG 2020 begrenzte Abnahmestelle einschließlich des Verbrauchs der ersten GWh.

**1.2.** **Abnahmestellen, die nach § 103 Abs. 4 EEG 2017 begrenzt sind und bei denen die KWKG-Umlage sowie Offshore-Netzumlage von dem Übertragungsnetzbetreiber erhoben wird**

| **Lfd. Nr.** | **Angaben zur Abnahmestelle:****A: Bezeichnung der Abnahmestelle****B: Aktenzeichen lt. BAFA-Bescheid für das Begrenzungsjahr 2020** | **Letztverbrauchskategorie\*\*\*** | **aus dem Netz bezogene und selbst verbrauchte Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- | --- |
| **1.** | A: |   |   |   |
| B: |   |
| **2.** | A: |   |   |   |
| B: |   |
| **...** | A: |   |   |   |
| B: |   |
|   | **Summe:** |  |

| **betrifft vorstehende Abnahmestelle mit lfd. Nr.** | **Letztverbrauchskategorie\*\*\*** | **aus dem Netz bezogene und weitergeleitete Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- |
| **…** |   |   |
| **…** |   |   |
| **…** |   |   |
| **Summe:** |  |

\*\*\* Folgende Letztverbrauchskategorien sind möglich. Sofern keine Letztverbrauchskategorie angegeben wird, wird die entsprechende Menge der Letztverbrauchskategorie a) zugeordnet (volle Umlage). Es ist zu beachten, dass die Verbräuche an einer Abnahmestelle unterschiedlichen Letztverbrauchskategorien zugeordnet werden können. In diesen Fällen muss die Abnahmestelle pro Letztverbrauchskategorie aufgeführt werden.

a) Volle KWKG-Umlage nach § 26 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 1 EnWG i.V.m. § 26 Abs. 1 KWKG 2020 (100 % der Umlage).

b) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27a Abs. 1 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27a Abs. 1 KWKG 2020 (15 % der Umlage)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

c) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27c Abs. 1 Satz 1 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27c Abs. 1 Satz 1 KWKG 2020 (0,04 ct/kWh)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

d) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27c Abs. 1 Satz 2 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27c Abs. 1 Satz 2 KWKG 2020 (0,03 ct/kWh)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

e) Weiterleitung an eine nach § 27 Abs. 1 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 1 KWKG 2020 begrenzte Abnahmestelle einschließlich des Verbrauchs der ersten GWh.

**1.3.** **Abnahmestellen ohne BAFA-Bescheid, bei denen die KWKG-Umlage und Offshore-Netzumlage von dem Übertragungsnetzbetreiber nach § 27 Abs. 2a Nr. 2 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 2a Nr. 2 KWKG 2020 erhoben wird**

| **Lfd. Nr.** | **Abnahmestelle lt. Antrag beim BAFA** | **Letztverbrauchskategorie\*\*\*** | **aus dem Netz bezogene und selbst verbrauchte Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- | --- |
| **1.** |   |   |   |
| **2.** |   |   |   |
| **…** |   |   |   |
| **Summe:** |  |

| **betrifft vorstehende Abnahmestelle mit lfd. Nr.** | **Letztverbrauchskategorie\*\*\*** | **aus dem Netz bezogene und weitergeleitete Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- |
| **…** |   |   |
| **…** |   |   |
| **…** |   |   |
| **Summe:** |  |

\*\*\* Folgende Letztverbrauchskategorien sind möglich. Sofern keine Letztverbrauchskategorie angegeben wird, wird die entsprechende Menge der Letztverbrauchskategorie a) zugeordnet (volle Umlage). Es ist zu beachten, dass die Verbräuche an einer Abnahmestelle unterschiedlichen Letztverbrauchskategorien zugeordnet werden können. In diesen Fällen muss die Abnahmestelle pro Letztverbrauchskategorie aufgeführt werden.

a) Volle KWKG-Umlage nach § 26 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 1 EnWG i.V.m. § 26 Abs. 1 KWKG 2020 (100 % der Umlage).

b) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27a Abs. 1 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27a Abs. 1 KWKG 2020 (15 % der Umlage)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

c) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27c Abs. 1 Satz 1 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27c Abs. 1 Satz 1 KWKG 2020 (0,04 ct/kWh)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

d) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27c Abs. 1 Satz 2 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27c Abs. 1 Satz 2 KWKG 2020 (0,03 ct/kWh)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

e) Weiterleitung an eine nach § 27 Abs. 1 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 1 KWKG 2020 begrenzte Abnahmestelle einschließlich des Verbrauchs der ersten GWh.

**2.** **Verringerung der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage bei Stromspeichern i.S. des § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017**

In der folgenden Tabelle sind die aus dem Netz bezogenenStrommengen ausgewiesen, für die wir den Anspruch auf Verringerung der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage bei Stromspeichern aufgrund von § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 geltend machen und die im vorstehenden Abschn. 1. enthalten sind. Ferner ist nachfolgend die korrespondierende Höhe der Verringerung der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage jeweils als negativer Betrag angegeben („Saldierungsbeträge“):[[7]](#footnote-7)

| **Verringerung der KWKG-Umlage/Offshore-Netzumlage aufgrund von** | **aus dem Netz bezogene Strommengen****[kWh]** | **Saldierungsbeträgehinsichtlich** |
| --- | --- | --- |
| **KWKG-Umlage****[EUR]** | **Offshore-Netzumlage****[EUR]** |
| § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom) |   |   |   |

**3.** **Nachträgliche Korrekturen im Zusammenhang mit der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage**

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich nachträgliche Korrekturen im Zusammenhang mit der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage[[8]](#footnote-8) gegenüber der Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 für ein vergangenes Kalenderjahr ergeben. Die nachfolgende Tabelle gibt diese Änderungen jahresgenau wieder:

| **Lfd. Nr.** | **Korrektur für das Kalenderjahr** | **Angaben zur Abnahmestelle:****A: Bezeichnung der Abnahmestelle****B: falls vorhanden: Aktenzeichen lt. BAFA-Bescheid** | **geänderter CAP bzw. CAP-Anteil der Abnahmestelle\* hinsichtlich** | **Änderung der aus dem Netz bezogenen und selbst verbrauchten Strommengen****[kWh]** | **Änderung der aus dem Netz bezogenen und weitergeleiteten Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **KWKG-Umlage\*****[EUR]** | **Offshore-Netzumlage\*****[EUR]** |
| 1. |   | A: |   |   |  |   |   |
| B: |   |
| 2. |   | A: |   |   |  |   |   |
| B: |   |
| … |   | A: |   |   |  |   |   |
| B: |   |

\* Sofern kein CAP bzw. CAP-Anteil der Abnahmestelle hinsichtlich der KWKG-Umlage oder der Offshore-Netzumlage eingetragen wurde, ist für die entsprechende Umlage die gleiche Aufteilung für den CAP bzw. CAP-Anteil zu verwenden, die für die Aufteilung hinsichtlich der EEG-Umlage angesetzt wurde.

Die in der vorstehenden Tabelle ausgewiesenen Änderungen der aus dem Netz bezogenen und weitergeleiteten Strommengen teilen sich – vor Berücksichtigung des § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 – auf die folgenden Letztverbrauchskategorien auf:

| **betrifft Korrektur mit lfd. Nr.** | **Letztverbrauchskategorie \*\*\*\*** | **Änderung der aus dem Netz bezogenen und weitergeleiteten Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- |
|   |   |   |
|   |   |   |
|   |   |   |

\*\*\*\* Angabe der Rechtsgrundlage für die relevante Letztverbrauchskategorie, mit der die zu korrigierenden umlagepflichtigen Strommengen abgerechnet werden müssen.

Die nachfolgende Tabelle gibt im Hinblick auf die Verringerung der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage bei Stromspeichern i.S. des § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 jahresgenau Änderungen gegenüber den aus dem Netz bezogenen Strommengen und Saldierungsbeträgen wieder, die unserer Abrechnung für ein vergangenes Kalenderjahr zugrunde lagen:

| **Korrektur für das Kalenderjahr** | **Änderung der aus dem Netz bezogenen Strommengen****[kWh]** | **Änderung des Saldierungsbetrags hinsichtlich** |
| --- | --- | --- |
| **KWKG-Umlage****[EUR]** | **Offshore-Netzumlage****[EUR]** |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |

]

[*Sofern in den vorstehenden Abschnitten Strommengen enthalten sind, die entsprechend § 62b Abs. 3 Satz 2 bis 4 EEG 2021 im Wege der Schätzung abgegrenzt wurden, ist der folgende Abschnitt aufzunehmen, der die Angaben nach § 62b Abs. 4 EEG 2021 enthält*:

**D.** **Übersicht der im Wege der Schätzung abgegrenzten Strommengen mit Angaben i.S. des § 62b Abs. 4 EEG 2021**

Die Aufstellung der EEG-umlagepflichtigen Strommengen [*sofern einschlägig*: sowie die zusammengefasste Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020] enthalten die folgenden Strommengen, die entsprechend § 62b Abs. 3 Satz 2 bis 4 EEG 2021 im Wege der Schätzung abgegrenzt wurden.

Dabei haben wir die konkretisierenden Hinweise der Übertragungsnetzbetreiber zu den Schätzmethoden und Sicherheitsaufschlägen angewandt, die in dem Grundverständnis der Übertragungsnetzbetreiber für die Identifikation des Letztverbrauchers, für die Zurechnung der Stromverbräuche, für sachgerechte Schätzungen und für die Sicherstellung der Zeitgleichheit vom 20.01.2021[[9]](#footnote-9) niedergelegt sind.



1. **Gründe für die Schätzbefugnis**

A Abgrenzung mit mess- und eichrechtskonformen Messeinrichtungen nach § 62b Abs. 2 Nr. 2 EEG 2017 technisch unmöglich und Abrechnung nach § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 wirtschaftlich nicht zumutbar

B Abgrenzung mit mess- und eichrechtskonformen Messeinrichtungen nach § 62b Abs. 2 Nr. 2 EEG 2017 mit unvertretbarem Aufwand verbunden und Abrechnung nach § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 wirtschaftlich nicht zumutbar

C Abgrenzung übergangsweise nach § 104 Abs. 10 EEG 2021.

1. **Methode der Schätzung**

1 Worst-Case-Schätzung

2 Ungeeichte Messung

3 Verbraucheranalyse

4 Referenzmessung (exemplarische Messung)

5 Verhältnisrechnung

6 Vorjährige Schätzergebnisse

7 Sonstige Methode der Schätzung.

In der nachfolgenden Tabelle beschreiben wir die Schätzung einschließlich der Angaben, die der Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit der Schätzung dienen:

|  |  |
| --- | --- |
| **Zu lfd. Nr.** | **Nachvollziehbare Darlegung der Methode der Schätzung** (§ 62b Abs. 4 Nr. 6 EEG 2021)  |
|   |   |
|   |   |
|   |   |

[*Sofern als Grund für die Schätzbefugnis A oder B angegeben wurde, ist die folgende Tabelle aufzunehmen*:

In der nachfolgenden Tabelle begründen wir, weshalb die messtechnische Abgrenzung technisch unmöglich oder mit unvertretbarem Aufwand verbunden ist:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zu lfd. Nr.** | **Nachvollziehbare Begründung, weshalb die messtechnische Abgrenzung technisch unmöglich oder mit unvertretbarem Aufwand verbunden ist**(§ 62b Abs. 4 Nr. 5 EEG 2021; Zutreffendes ist anzukreuzen.) | Ggf. ergänzende Ausführungen, warum eine Abrechnung am vorgelagerten Punkt nach § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 wirtschaftlich nicht zumutbar ist |
| **Exem-plarische Messung\*** | **Eingeschränktanwendbare Befreiung nach § 35 MessEG\*\*** | **Sonstiger unvertretbarer Aufwand oder technische Unmöglichkeit** |
|   | □ | □ | □ |   |   |
|   | □ | □ | □ |   |   |
|   | □ | □ | □ |   |   |

\* Unvertretbarer Aufwand im Falle einer exemplarischen Messung i.S. des BNetzA-Leitfaden, Abschn. 3.3.3.1 i.V.m. Abschn. 4.1.5; ergänzende Ausführungen entbehrlich, sofern die abzugrenzende Strommenge im Vergleich zur durchmischten Strommenge am vorgelagerten Punkt unwesentlich ist

\*\* Unvertretbarer Aufwand für die vorzeitige Umrüstung auf mess- und eichrechtskonforme Messeinrichtungen im Falle einer vorliegenden Befreiung nach § 35 MessEG, die jedoch nicht die Erfassung und Abgrenzung von Strommengen für die Abwicklung der EEG-Umlage umfasst (vgl. BNetzA-Leitfaden, Abschn. 3.3.3.2, Variante 1 zum Sonderfall)

]

[*Falls die ÜNB nicht auf die Übermittlung der Angaben nach § 62b Abs. 4 Nr. 3 und 4 EEG 2021 verzichten (§ 62b Abs. 4 Satz 3 EEG 2021) und falls sich das Unternehmen nicht auf die Erleichterungsregelung des § 62b Abs. 4 Satz 2 EEG 2021 berufen kann, sind an dieser Stelle auch die Angaben nach § 62b Abs. 4 Nr. 3 und 4 EEG 2021 zu ergänzen.*]

]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [*Ort, Datum*]  |  |  |
|  | Unterschrift(en) für das Unternehmen |

Anlage 2: Formulierungsvorschlag für den Prüfungsvermerk über die Prüfung nach § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 sowie Muster für die Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 bei abgelehnten, zurückgezogenen oder noch nicht beschiedenen Anträgen auf Besondere Ausgleichsregelung nach dem EEG 2021

Für Zwecke dieses beispielhaften Prüfungsvermerks über die Prüfung nach § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 30 Abs. 1 Nr. 5 KWKG 2020 – sowie des folgenden Musters für eine zusammengefasste Abrechnung werden folgende Gegebenheiten angenommen:

● Das Unternehmen hat zwar für eine Abnahmestelle einen Antrag nach § 63 Nr. 1 i.V.m. § 64 EEG 2021 auf Begrenzung der EEG-Umlage beim BAFA gestellt, dieser Antrag wurde aber entweder abgelehnt bzw. zurückgezogen oder bisher nicht beschieden.

● Zuständige regelverantwortliche ÜNB hat von seinem Recht Gebrauch gemacht, nach § 27 Abs. 2a Nr. 2 KWKG 2020 bzw. § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 2a Nr. 2 KWKG 2020 die KWKG-Umlage und die Offshore-Netzumlage zu erheben. Daher ist das Unternehmen nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 verpflichtet, dem ÜNB eine Abrechnung der umlagepflichtigen Strommengen nach KWKG 2020 und EnWG für das vorangegangene Kalenderjahr vorzulegen.[[10]](#footnote-10)

● Die gesetzlichen Vertreter wenden im Hinblick auf die Grundsätze für die Abgrenzung der selbst verbrauchten zu evtl. weitergeleiteten Strommengen sowie für die Abgrenzung von Strommengen mit unterschiedlichen Umlagesätzen im Wege einer Schätzung den BNetzA-Leitfaden an.

● Sofern die Aufstellung Strommengen enthält, die entsprechend § 62b Abs. 3 Satz 2 bis 4 EEG 2021 im Wege der Schätzung abgegrenzt wurden, ziehen die gesetzlichen Vertreter die konkretisierenden Hinweise der Übertragungsnetzbetreiber zu den Schätzmethoden und Sicherheitsaufschlägen heran, die in dem Grundverständnis der Übertragungsnetzbetreiber für die Identifikation des Letztverbrauchers, für die Zurechnung der Stromverbräuche, für sachgerechte Schätzungen und für die Sicherstellung der Zeitgleichheit vom 20.01.2021 niedergelegt sind.

[…]

Muster für die zusammengefasste Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020

Die zusammengefasste Abrechnung über die umlagepflichtigen Strommengen nach KWKG 2020 und EnWG an den in der Abrechnung genannten Abnahmestellen ist von dem Unternehmen aufzustellen und könnte für das Kalenderjahr 2020 bspw. wie folgt gestaltet sein. Um klarzustellen, dass die Aufstellung vom geprüften Unternehmen aufgestellt wurde, ist der Name des Unternehmens im Titel der zusammengefassten Abrechnung zu nennen; es kann hilfreich sein, wenn diese den Briefkopf des Unternehmens trägt und von der Gesellschaft unterzeichnet ist:

**Zusammengefasste Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und nach § 17f Abs. 5 SAtz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 DER … [GESELLSCHAFT] gegenüber der ... [*regelverantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber*] für das Kalenderjahr 2020**

1. **Maßgebende Grundsätze für die zusammengefasste Abrechnung**

Der zusammengefassten Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 haben wir, die … [*Gesellschaft*], neben dem KWKG 2020 und dem EnWG den „Leitfaden zum Messen und Schätzen bei EEG-Umlagepflichten“ der Bundesnetzagentur vom 08.10.2020 (BNetzA-Leitfaden) zugrunde gelegt.

[*Sofern außerhalb der Übergangsregelung des § 104 Abs. 10 EEG 2021 für Zwecke der zusammengefassten Abrechnung bestimmte Strommengen im Wege der Schätzung aufgrund von § 62b Abs. 2 Nr. 2 EEG 2017 abgegrenzt wurden, hat das Unternehmen an dieser Stelle zu erläutern, nach welchen Grundsätzen es eine Abrechnung am vorgelagerten Punkt nach § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 als wirtschaftlich nicht zumutbar behandelt.]*

1. **Umlagepflichtige Strommengen nach KWKG 2020 und EnWG**

Für das Kalenderjahr 2020 haben wir einen Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) auf Begrenzung der EEG-Umlage nach § 63 Nr. 1 i.V.m. § 64 EEG 2017 für die im Folgenden genannten Abnahmestellen gestellt. Das BAFA hat hierzu [*sofern einschlägig*: noch] keinen positiven Bescheid erteilt. Zur Erfüllung unserer Mitteilungspflichten nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 gegenüber der … [*regelverantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber*] teilen wir hiermit die im Kalenderjahr 2020 an den betroffenen Abnahmestellen aus dem Netz bezogenen und selbst verbrauchten Strommengen sowie die davon an Dritte weitergeleiteten Strommengen[[11]](#footnote-11) mit, die – vor Berücksichtigung des § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 – den folgenden Letztverbrauchskategorien zuzuordnen sind:

| **Lfd. Nr.** | **Abnahmestelle lt. Antrag beim BAFA** | **Letztverbrauchskategorie\*** | **aus dem Netz bezogene und selbst verbrauchte Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- | --- |
| **1.** |   |   |   |
| **2.** |   |   |   |
| **…** |   |   |   |
|   | **Summe:** |  |

| **betrifft vorstehende Abnahmestelle mit lfd. Nr.** | **Letztverbrauchskategorie\*** | **aus dem Netz bezogene und weitergeleitete Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- |
| **…** |   |   |
| **…** |   |   |
| **…** |   |   |
| **Summe:** |  |

\* Folgende Letztverbrauchskategorien sind möglich. Sofern keine Letztverbrauchskategorie angegeben wird, wird die entsprechende Menge der Letztverbrauchskategorie a) zugeordnet (volle Umlage). Es ist zu beachten, dass die Verbräuche an einer Abnahmestelle unterschiedlichen Letztverbrauchskategorien zugeordnet werden können. In diesen Fällen muss die Abnahmestelle pro Letztverbrauchskategorie aufgeführt werden.

a) Volle KWKG-Umlage nach § 26 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 1 EnWG i.V.m. § 26 Abs. 1 KWKG 2020 (100 % der Umlage).

b) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27a Abs. 1 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27a Abs. 1 KWKG 2020 (15 % der Umlage)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

c) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27c Abs. 1 Satz 1 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27c Abs. 1 Satz 1 KWKG 2020 (0,04 ct/kWh)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

d) Begrenzte KWKG-Umlage nach § 27c Abs. 1 Satz 2 KWKG 2020/Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27c Abs. 1 Satz 2 KWKG 2020 (0,03 ct/kWh)
*Hinweis: Der Verbrauch der ersten GWh ist der Letztverbrauchskategorie a) zuzuordnen (Selbstbehalt).*

e) Weiterleitung an eine nach § 27 Abs. 1 KWKG 2020 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 1 KWKG 2020 begrenzte Abnahmestelle einschließlich des Verbrauchs der ersten GWh.

**3.** **Verringerung der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage bei Stromspeichern i.S. des § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017**

In der folgenden Tabelle sind die aus dem Netz bezogenenStrommengen ausgewiesen, für die wir den Anspruch auf Verringerung der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage bei Stromspeichern aufgrund von § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 geltend machen und die im vorstehenden Abschn. 2. enthalten sind. Ferner ist nachfolgend die korrespondierende Höhe der Verringerung der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage jeweils als negativer Betrag angegeben („Saldierungsbeträge“):[[12]](#footnote-12)

| **Verringerung der KWKG-Umlage/Offshore-Netzumlage aufgrund von** | **aus dem Netz bezogene Strommengen****[kWh]** | **Saldierungsbeträge hinsichtlich** |
| --- | --- | --- |
| **KWKG-Umlage****[EUR]** | **Offshore-Netzumlage****[EUR]** |
| § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017(von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom) |   |   |   |

**4.** **Nachträgliche Korrekturen im Zusammenhang mit der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage**

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich nachträgliche Korrekturen im Zusammenhang mit der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage[[13]](#footnote-13) gegenüber der Abrechnung nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 und nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020 für ein vergangenes Kalenderjahr ergeben. Die nachfolgende Tabelle gibt diese Änderungen jahresgenau wieder:

[*Sofern das Unternehmen in einem Kalenderjahr nach § 63 ff. EEG 2021 begrenzt war, für das eine nachträgliche Korrektur zu melden ist, kann das vorliegende Muster nicht verwendet werden.*]

| **Lfd. Nr.** | **Korrektur für das Kalenderjahr** | **Abnahmestelle lt. Antrag beim BAFA**  | **Änderung der aus dem Netz bezogenen und selbst verbrauchten Strommengen****[kWh]** | **Änderung der aus dem Netz bezogenen und weitergeleiteten Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |

Die in der vorstehenden Tabelle ausgewiesenen Änderungen der aus dem Netz bezogenen und weitergeleiteten Strommengen teilen sich – vor Berücksichtigung des § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 – auf die folgenden Letztverbrauchskategorien auf:

| **Betrifft Korrektur mit lfd. Nr.** | **Letztverbrauchskategorie\*\*** | **Änderung der aus dem Netz bezogenen und weitergeleiteten Strommengen****[kWh]** |
| --- | --- | --- |
|   |   |   |
|   |   |   |
|   |   |   |

\*\* Angabe der Rechtsgrundlage für die relevante Letztverbrauchskategorie, mit der die zu korrigierenden umlagepflichtigen Strommengen abgerechnet werden müssen.

Die nachfolgende Tabelle gibt im Hinblick auf die Verringerung der KWKG-Umlage und der Offshore-Netzumlage bei Stromspeichern i.S. des § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 und § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27b KWKG 2020 i.V.m. § 61l Abs. 1 EEG 2017 jahresgenau Änderungen gegenüber den aus dem Netz bezogenen Strommengen und Saldierungsbeträgen wieder, die unserer Abrechnung für ein vergangenes Kalenderjahr zugrunde lagen:

| **Korrektur für das Kalenderjahr** | **Änderung der aus dem Netz bezogenen Strom-mengen****[kWh]** | **Änderung des Saldierungsbetrags hinsichtlich** |
| --- | --- | --- |
| **KWKG-Umlage****[EUR]** | **Offshore-Netzumlage****[EUR]** |
|   |   |   |   |
|   |   |   |   |

*[Sofern in den vorstehenden Abschnitten Strommengen enthalten sind, die aufgrund von § 26c KWKG 2020 bzw. § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 26c KWKG 2020 im Wege der Schätzung abgegrenzt wurden, ist der folgende Abschn. 5 aufzunehmen, der die nach § 26c KWKG 2020 i.V.m. § 62b Abs. 4 EEG 2021 bzw. § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 26c KWKG 2020 i.V.m. § 62b Abs. 4 EEG 2021 geforderten Angaben enthält.*

**5.** **Übersicht der im Wege der Schätzung abgegrenzten Strommengen mit Angaben i.S. des § 62b Abs. 4 EEG 2021**

*Für ein Muster für die Darstellung der Angaben wird auf die Übersicht der im Wege der Schätzung abgegrenzten Strommengen mit Angaben i.S. des § 62b Abs. 4 EEG 2021 in Anlage 1, Muster der Aufstellung der umlagepflichten Strommengen, Abschn. D., verwiesen, wobei die Spalte „Höhe des EEG-Umlagesatzes“ zu löschen ist.*]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [*Ort, Datum*]  |  |  |
|  | Unterschrift(en) für das Unternehmen |

1. Redaktionelle Fehler und Inkonsistenzen in dem in IDW Life veröffentlichten *IDW PH 9.970.12* wurden in dem vorliegenden Auszug am 14.04.2021 korrigiert. [↑](#footnote-ref-1)
2. Zu den Hintergründen und Einzelheiten vgl. BNetzA Hinweis zur EEG-Umlagepflicht für Stromlieferungen in Scheibenpacht-Modellen und ähnlichen Mehrpersonen-Konstellationen und zum Leistungsverweigerungsrecht nach der „Amnestie-Regelung“ des § 104 Abs. 4 EEG 2017vom 26.01.2017. [↑](#footnote-ref-2)
3. \* Alle zutreffenden Optionen sind anzukreuzen. [↑](#footnote-ref-3)
4. Einschließlich Strommengen, die zwar von der Gesellschaft selbst verbraucht wurden, für die jedoch nach § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 aufgrund einer fehlenden Abgrenzung durch mess- und eichrechtskonforme Messeinrichtungen zu den an Letztverbraucher gelieferten Strommengen der höhere EEG-Umlagesatz für die Lieferung an Letztverbraucher geltend gemacht wird. [↑](#footnote-ref-4)
5. Hierunter fallen letztverbrauchte Strommengen, die z.B. über Börsen oder über den außerbörslichen Handel (OTC-Handel) bezogen wurden. Sofern die selbst verbrauchten Strommengen selbst erzeugt wurden, sind diese im Fall einer Umlagepflicht nach § 61 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2017 unter Abschn. 3. der Aufstellung der EEG-umlagepflichtigen Strommengen auszuweisen. [↑](#footnote-ref-5)
6. Sofern Strommengen von einer begrenzten an eine nicht begrenzte Abnahmestelle desselben Unternehmens weitergeleitet werden ((§ 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m.) § 27 Abs. 2a Nr. 1 KWKG 2020), sind diese Strommengen als an Dritte weitergeleitet zu behandeln. Gleiches gilt für Strommengen, die zwar von der Gesellschaft selbst verbraucht wurden, für die jedoch nach (§ 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m.) § 26c KWKG 2020 i.V.m. § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 aufgrund einer fehlenden Abgrenzung durch mess- und eichrechtskonforme Messeinrichtungen zu den an Dritte weitergeleiteten Strommengen der höhere KWKG-Umlagesatz bzw. der höhere Offshore-Netzumlagesatz für die Weiterleitung geltend gemacht wird. [↑](#footnote-ref-6)
7. Auf die Frist des § 27b KWKG 2020 wird hingewiesen. Danach müssen die Mitteilungen nach § 74 und § 74a EEG 2021 an den zuständigen Netzbetreiber bis zum 31.03. des auf die Begrenzung folgenden Jahres erfolgen. [↑](#footnote-ref-7)
8. Änderungen im Zusammenhang mit der Offshore-Haftungsumlage nach § 17f EnWG in der bis zum 31.12.2018 anzuwendenden Fassung für Vorjahre sind nicht Gegenstand der Abrechnung nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020, sondern sind dem zuständigen Anschlussnetzbetreiber (i.d.R. dem Verteilernetzbetreiber) mitzuteilen. [↑](#footnote-ref-8)
9. Vgl. www.netztransparenz.de, Rubrik EEG/Messen und Schätzen (letzter Abruf am 11.03.2021). [↑](#footnote-ref-9)
10. Ist das Unternehmen dagegen auch zur Abgabe einer EEG-Endabrechnung gegenüber dem zuständigen ÜNB verpflichtet, ist Anlage 1 dieses *IDW Prüfungshinweises* einschlägig. [↑](#footnote-ref-10)
11. Sofern Strommengen von einer Abnahmestelle, für die ein Antrag auf Begrenzung nach § 66 EEG 2017 gestellt wurde, an eine andere Abnahmestelle desselben Unternehmens weitergeleitet werden ((§ 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m.) § 27 Abs. 2a KWKG 2020), sind diese Strommengen als an Dritte weitergeleitet zu behandeln. Gleiches gilt für Strommengen, die zwar von der Gesellschaft selbst verbraucht wurden, für die jedoch nach (§ 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m.) § 26c KWKG 2020 i.V.m. § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 aufgrund einer fehlenden Abgrenzung durch mess- und eichrechtskonforme Messeinrichtungen zu den an Dritte weitergeleiteten Strommengen der höhere KWKG-Umlagesatz bzw. der höhere Offshore-Netzumlagesatz für die Weiterleitung geltend gemacht wird. [↑](#footnote-ref-11)
12. Auf die Frist des § 27b KWKG 2020 wird hingewiesen. Danach müssen die Mitteilungen nach § 74 und § 74a EEG 2021 an den zuständigen Netzbetreiber bis zum 31.03. des auf die Begrenzung folgenden Jahres erfolgen. [↑](#footnote-ref-12)
13. Änderungen im Zusammenhang mit der Offshore-Haftungsumlage nach § 17f EnWG in der bis zum 31.12.2018 anzuwendenden Fassung für Vorjahre sind nicht Gegenstand der Abrechnung nach § 17f Abs. 5 Satz 2 EnWG i.V.m. § 27 Abs. 3 Nr. 2 KWKG 2020, sondern sind dem zuständigen Anschlussnetzbetreiber (i.d.R. dem Verteilernetzbetreiber) mitzuteilen. [↑](#footnote-ref-13)